

49339-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Rahmenvertrag Digitalisierungsberatung

OJ S 15/2026 22/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

E-Mail: zentrale-it-vergabestelle@kvbwue.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Digitalisierungsberatung

Beschreibung: Beratungs- und Unterstützungsleistungen zu den Themen Digitalisierung,
Künstliche Intelligenz (KI), Change Management und IT-Infrastructure Operations & Transition.

Kennung des Verfahrens: a1b7d8ec-4e88-47de-b99d-ce45bac95ef3

Interne Kennung: KVBW_2025/11-0052_IT-ZVS

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albstadtweg 11

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70567

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YB5YTZ5HW64D#

Auskunftsersuchen und Bieterfragen sind ausschließlich über das Bieter tool "Kommunikation" auf der Vergabeplattform www.vergabeportal-bw.de einzureichen. Bieterfragen, die nach dem 12.02.2026, 23:59 Uhr eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bieterfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur kontaktiert werden können, wenn sie sich unter Angabe einer E-Mail-Adresse freiwillig bei der Vergabeplattform www.vergabeportal-bw.de registrieren. Soweit eine freiwillige Registrierung nicht erfolgt, können keine zusätzlichen Informationen übermittelt werden. Das Angebot ist mit den in dieser Bekanntmachung

geforderten Nachweisen rechtzeitig (vgl. Ziffer 5.1.12), elektronisch mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur ausschließlich über die Vergabepattform www.vergabeportal-bw.de einzureichen. Zur Abgabe eines Angebotes sind zwingend die Formblätter zu verwenden, die vom Auftraggeber gestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Betrug: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Korruption: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Zahlungsunfähigkeit: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl.

Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl.

Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: vgl.

Bewerbungsbedingungen Ziff. 3 / 5

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Digitalisierungsberatung

Beschreibung: Die zukunftsfähige Aufstellung der KVBW erfordert vor allen Dingen auch eine strategische Aufstellung zu den Megathemen Digitalisierung, Künstliche Intelligenz (KI), Change Management und IT-Infrastructure Operations & Transition. Daher sucht die KVBW eine Unternehmensberatung, die zu den genannten Themen berät und bei Bedarf bei der Umsetzung und Etablierung in der KVBW unterstützt. Der Auftrag umfasst dabei nachfolgende Beratungs- und Unterstützungsleistungen.

3.1 Digitalisierung Die Digitalisierung von Prozessen und Aufgaben in der KVBW erfordert eine ganzheitliche Herangehensweise, die es erfordert, zunächst auf Basis der Unternehmensstrategie eine Strategie für die KVBW zur Digitalen Transformation und für die Digitalisierung zu erarbeiten. Konkret sind die folgenden Beratungsleistungen zu erbringen:

- Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie für die KVBW
- Entwicklung einer Methodik zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie
- Entwicklung und Etablierung eines Reifegradmodells für die KVBW
- Beratung zur Digitalisierung von Prozessen in der KVBW
- Identifizierung und Bewertung von Digitalisierungspotenzialen in der KVBW
- Vorbereitung, Durchführung & Nachbereitung von Workshops
- Leitung von Digitalisierungsprojekten

3.2 KI Im Zusammenhang mit der Digitalisierung steht auch die Frage, wie die Nutzung von KI für die KVBW zielgerichtet und regularienkonform erfolgen kann. Konkret sind die folgende Beratungsleistungen zu erbringen:

- Erarbeitung einer KI-Strategie für die KVBW
- Unterstützung bei der Erstellung und Weiterentwicklung einer KI-Richtlinie für die KVBW
- Beratung zum Einsatz und zur Einführung von KI-Anwendungen in der KVBW
- Identifizierung und Bewertung von KI-Potenzialen in der KVBW
- Beratung im Hinblick auf den praktischen Umgang mit den Regularien im KI-Umfeld (z.B. AI ACT, DSGVO)
- KI-Schulungen (im E-Learning-Format) gemäß EU-KI-Verordnung (EU AI Act)
- Vorbereitung, Durchführung & Nachbereitung von Workshops

3.3 Change Management Im Zuge der Digitalisierung ist das Change Management ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Ziel ist es, diese Veränderungen erfolgreich zu gestalten und dabei sowohl die betrieblichen Abläufe als auch die betroffenen Mitarbeiter zu berücksichtigen. Konkret sind die folgenden Beratungsleistungen zu erbringen:

- Coaching, Sparring & Beratung zum Thema Change Management
- Vorbereitung, Durchführung & Nachbereitung von Workshops
- Entwicklung eines Change Management-Werkzeugkastens für die KVBW
- Etablierung von Change Management in der KVBW

3.4 IT-Infrastructure Operations and Transition Die Beratung und Begleitung bei der Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur konzentriert sich auf hybride Betriebsmodelle, die sowohl On-Premises- als auch Cloud-Lösungen integrieren. Der Kunde soll bei der Entwicklung passender Migrationsstrategien für bestehende IT-Infrastruktur-Services unterstützt werden. Zusätzlich erfolgt eine Hilfestellung bei der Erstellung konkreter Umsetzungskonzepte für IT-Infrastruktur-Projekte. Die IT-Systemarchitekten des Kunden sollen im Rahmen einer herstellerunabhängigen Beratung bei der strategischen Ausrichtung und architekturellen Modernisierung ihrer Systeme begleitet werden. Konkret sind die folgende Beratungsleistungen zu erbringen:

- Beratung und Begleitung bei der Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur mit Fokus auf hybride Betriebsmodelle (onPrem und Cloud)
- Unterstützung bei der Entwicklung von Migrationsstrategien für die bestehende IT-Infrastruktur-Services
- Unterstützung bei der Erstellung von Umsetzungskonzepten für IT-Infrastruktur-Projekte unter Einsatz geeigneter Tools und Frameworks
- Herstellerunabhängige Beratung bei der strategischen Ausrichtung und architekturellen Modernisierung für die IT-Systemarchitekten

Interne Kennung: KVBW_2025/11-0052_IT-ZVS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albstadtweg 11

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70567

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit zur zweimaligen Verlängerung des Auftrags für weitere 12 Monate vor. Nicht in Anspruch genommene Leistungen oder Kontingente aus der ursprünglichen Vertragslaufzeit können bei wirksamer Verlängerung des Vertrags in das Folgejahr übertragen werden und innerhalb der neuen Vertragslaufzeit genutzt werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Existenznachweis bei Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Partnerschaftsregister oder einem Vereinsregister eines Bundeslandes der Bundesrepublik Deutschland durch Angabe der Registerart, des Registergerichts und der Registernummer; alternativ durch Einreichung einer Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigungen zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung/-ummeldung, nicht älter als 12 Monate in deutscher Sprache - Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB - Sofern erforderlich: Bietergemeinschaftserklärung, Nachunternehmererklärung, Nachunternehmerverpflichtungserklärung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 1) Eigenerklärung über den Bestand, die Bereitschaft zur Erhöhung oder den Abschluss einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsjahr von mindestens 3.000.000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden sowie 1.000.000 EUR für Vermögensschäden je Versicherungsfall und je Versicherungsjahr 2) Erklärung über den Gesamtumsatz (Mindestumsatz: 3 Mio. EUR netto) des Bieters/der Bietergemeinschaft und den Umsatz für

den zu vergebenden Leistungen entsprechenden Dienstleistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.0 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 1) Erklärung über die Anzahl des Gesamtpersonals der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre und die Anzahl der Mitarbeiter*innen, die in den letzten drei Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen eingesetzt worden sind 2) Benennung des für die Projektumsetzung vorgesehenen zentralen Ansprechpartner und dessen Stellvertretung mit folgenden Mindestanforderungen: Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Bei Nichtmuttersprachlern ist dies durch einen deutschen Schulabschluss oder den Nachweis der Deutschkenntnisse entsprechend des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) auf dem Niveau C1 nachzuweisen. 3) Nachweis einer gültigen ISO:27001 Zertifizierung 4) Zur Beurteilung der beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter / die Bietergemeinschaft min. eine Referenz über ein im Umfang vergleichbares Projekt aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe des Projektumfangs, Referenzgeber, Ausführungszeitraum & Ansprechpartner inkl. Telefonnummer (vgl. Bekanntmachung) einzureichen. Als vergleichbar gilt ein Auftrag, wenn der Projektumfang den Anforderungen der Ausschreibung möglichst nahekommt. Dies ist erfüllt, wenn der Bieter mindestens folgende Anforderungen nachweisen kann: 1. Das Referenzprojekt umfasst ein Gesamtprojektbudget von mindestens 300.000 EUR brutto und muss zum Zeitpunkt der Öffnung der Teilnahmeanträge abgeschlossen sein. 2. Innerhalb des Referenzprojekts müssen folgende Themenbereiche in dem jeweils entsprechenden Umfang behandelt worden sein: a. Min. 6 Monate Beratung im Bereich Change Management b. Min. 6 Monate Beratung im Bereich Digitalisierung c. Min. 6 Monate Beratung im Bereich IT-Infrastruktur Operation & Transition d. Min. 3 Monate Beratung im Bereich KI

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1 Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zur Beurteilung der beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter / die Bietergemeinschaft min. eine Referenz über ein im Umfang vergleichbares Projekt aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe des Projektumfangs, Referenzgeber, Ausführungszeitraum & Ansprechpartner inkl. Telefonnummer (vgl. Bekanntmachung) einzureichen. Als vergleichbar gilt ein Auftrag, wenn der Projektumfang den Anforderungen der Ausschreibung möglichst nahekommt. Dies ist erfüllt, wenn der Bieter mindestens folgende Anforderungen nachweisen kann: 1. Das Referenzprojekt umfasst ein Gesamtprojektbudget von mindestens 300.000 EUR brutto und muss zum Zeitpunkt der Öffnung der Teilnahmeanträge abgeschlossen sein. 2. Innerhalb des Referenzprojekts müssen folgende Themenbereiche in dem jeweils entsprechenden Umfang behandelt worden sein: a. Min. 6 Monate Beratung im Bereich Change Management b. Min. 6 Monate Beratung im Bereich Digitalisierung c. Min. 6 Monate Beratung im Bereich IT-Infrastruktur Operation & Transition d. Min. 3 Monate Beratung im Bereich KI

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz - Zur Beurteilung der beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter / die Bietergemeinschaft min. eine Referenz über ein im Umfang vergleichbares Projekt aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe des Projektumfangs, Referenzgeber, Ausführungszeitraum & Ansprechpartner inkl. Telefonnummer (vgl. Bekanntmachung) einzureichen. Als vergleichbar gilt ein Auftrag, wenn der Projektumfang den Anforderungen der Ausschreibung möglichst nahekommt. Dies ist

erfüllt, wenn der Bieter mindestens folgende Anforderungen nachweisen kann: 1. Das Referenzprojekt umfasst ein Gesamtprojektbudget von mindestens 300.000 EUR brutto und muss zum Zeitpunkt der Öffnung der Teilnahmeanträge abgeschlossen sein. 2. Innerhalb des Referenzprojekts müssen folgende Themenbereiche in dem jeweils entsprechenden Umfang behandelt worden sein: a. Min. 6 Monate Beratung im Bereich Change Management b. Min. 6 Monate Beratung im Bereich Digitalisierung c. Min. 6 Monate Beratung im Bereich IT-Infrastruktur Operation & Transition d. Min. 3 Monate Beratung im Bereich KI Für den Nachweis der Eignung kann eine Referenz eingereicht werden, welche alle Anforderungen nach Nr. 1 und Nr. 2 a. - d. erfüllt. Alternativ können mehrere Referenzen eingereicht werden, welche die Mindestanforderungen nach Nr. 1 und Nr. 2 a-d kumuliert erfüllen. Für die Einreichung der Referenzen hat der Bieter / die Bietergemeinschaft das Dokument Referenzbogen zu verwenden. Die Bewertung der Referenzen erfolgt nach folgendem Maßstab: 1. In welchem Referenzumfeld wurde das Projekt umgesetzt? a. Auftraggeber aus dem Gesundheitswesen (Kassenärztliche Vereinigungen, Kassenzahnärztliche Vereinigungen, gesetzliche Krankenkassen, Krankenhäuser in öffentlicher Trägerschaft) 40 Punkte b. Auftraggeber der öffentlichen Verwaltung (Bundes- oder landesunmittelbare Gebietskörperschaften wie Kommunen, Regierungspräsidien, Ministerien auf Landes- oder Bundesebene) 10 Punkte c. Sonstige Auftraggeber 0 Punkte 2. Wurden innerhalb des Projekts folgende Anforderungen umgesetzt? a. Einsatz von strukturierten Change Management Methoden, z.B. Prosci und Analyse, Konzeption und Umsetzung im Rahmen eines Digitalisierungsprojekts Ja 20 Punkte Nein 0 Punkte b. Beratung zur Erstellung eines zukunftsweisenden KI-Technologiekonzepts und Entwicklung einer Strategie zur Einführung und Nutzung von KI-Systemen auf Basis des KI-Technologiekonzepts inkl. mindestens der folgenden Phasen: Potenzialanalyse, Roadmap, Use-Case-Entwicklung. Ja 20 Punkte Nein 0 Punkte c. Beratung zur Entwicklung konkreter Handlungsempfehlungen und Strategien bezüglich Digitalisierung unter Berücksichtigung rechtlicher und organisatorischer Rahmenbedingungen Ja 20 Punkte Nein 0 Punkte d. Beratung im Bereich IT-Architektur und Infrastrukturmodernisierung und Beratung zum Einsatz hybrider IT-Betriebsmodelle (onPrem /Cloud) Ja 20 Punkte Nein 0 Punkte Pro eingereichter Referenz sowie auch bei der Einreichung von mehreren Referenzprojekten sind maximal 120 Punkte erreichbar. Die jeweilige Referenz wird mit der Höchstpunktzahl von 120 Punkten bewertet, wenn die obenstehenden Kriterien vollständig und kumulativ innerhalb des dargestellten Referenzprojektes realisiert worden sind. Sofern die obenstehenden Kriterien je Referenz nur teilweise erfüllt sind, errechnet sich die Punktzahl aus der Summe der vergebenen Einzelpunkte. Die erreichte Gesamtpunktzahl für alle Referenzen errechnet sich aus der Gesamtsumme der in den jeweiligen Einzelreferenzen erreichten Punkte geteilt durch die Anzahl der eingereichten Referenzen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Preis-Quotient-Methode"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Auftragsumsetzung

Beschreibung: Stellen Sie in einem Konzept auf max. 5 DIN-A4 Seiten (exkl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, etc.) dar, wie Sie unter Berücksichtigung der vorgegebenen Anforderungen und der im Auftragsfalle an Sie übertragenen Aufgaben im Rahmen der Auftragsabwicklung vorgehen. Näheres zu den Anforderungen zum Konzept zur Auftragsumsetzung finden Sie im Dokument "Bewerbungsbedingungen" unter Ziff. 5.3.2.1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 56

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zu Ausfall- und Reaktionszeiten

Beschreibung: Im Rahmen der Auftragsdurchführung ist die Sicherstellung der fortlaufenden Leistungserbringung von entscheidender Bedeutung. Aus diesem Grund hat der Bieter auf max. 2 DIN-A4 Seiten (exkl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, etc.) ein Sicherstellungskonzept einzureichen. Näheres zu den Anforderungen zum Konzept zur Ausfall- und Reaktionszeit finden Sie im Dokument "Bewerbungsbedingungen" unter Ziff. 5.3.2.2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 14

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YB5YTZ5HW64D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YB5YTZ5HW64D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/03 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YB5YTZ5HW64D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/02/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von fehlenden Unterlagen erfolgt gem. § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gilt das Landestariftreue- und

Mindestlohngesetz Baden-Württemberg. Der/die Bieter/Bietergemeinschaft hat mit dem

Angebot folgende Erklärungen & Nachweise abzugeben: - Erklärung zu EU-Sanktionen bzgl.

Russland gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 -

Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung LTMG BaWü - Scientology-

Schutzerklärung - Datenschutz- und Vertraulichkeitserklärung

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Der Auftraggeber weist darauf

hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine

wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist
unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein
Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach
Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB
bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kassenärztliche Vereinigung Baden-
Württemberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: DE 245-191275

Postanschrift: Albstadtweg 11

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70567

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale IT-Vergabestelle

E-Mail: zentrale-it-vergabestelle@kvbawue.de

Telefon: +49 7117875-3798

Fax: +49 7117875-483739

Internetadresse: <https://www.kvbawue.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.kvbawue.de/ueber-uns/ausschreibungen/laufende-ausschreibungen/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

567d8c91-68f0-4762-9c03-49763362e6b0-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Anpassung der Bewerbungsbedingungen unter Ziffer 3.3 III.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit hinsichtlich der Einreichung eines gültigen

Nachweis über den Bestand einer ISO:27001 Zertifizierung oder der Nachweis einer vergleichbaren Zertifizierung.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 21/01/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 457f30cb-f476-4d2d-8d01-48abf474e7b1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/01/2026 14:32:32 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 49339-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 15/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/01/2026